

Betreff: Newsletter der Windjammerfreunde München

Von: Eckhardt Jahn <ejahn@ejahn.de>

Datum: 18.03.2020, 02:19

An: Verborgene_Empfaenger ;

Liebe Windjammerfreunde,

wie Ihr Euch sicher denken könnt, bestimmt Corona auch das Vereinsleben der Windjammerfreunde. Nachdem es ein Verbot in Bayern gibt, das vorläufig bis 19.4.20 gilt, entfällt auch der nächste Windjammerstammtisch, der am Freitag, den 3.4.20 gewesen wäre. Ich hoffe, dass wir uns bereits am 8.5. wieder im MK-Heim treffen können. Aber nix gewiss was ma net. Oder wie Franzl sagen würde: Schaun mer mal, dann sehn mer schon.

Nun sind wir auch schon seit 2 Wochen wieder in heimischen Gefilden. Es war ein sehr kurzweiliger Törn in den kleinen Antillen. Start war in Antigua. Anschließend ging es nach Montserrat, nach Nevis, St. Kitts, nochmal Nevis (wegen dem großen Reggaefestival), St. Barth, Anguilla. Zum Ende der Reise stand St. Martin auf dem Programm. Auch wenn die Entfernungen zwischen den Inseln nicht so groß waren, konnten wir fast alles unter Segeln zurücklegen. Der erste Segeltag war doch etwas stürmischer, was den Außenbordkameraden doch die eine oder andere schon vorverdaute Zusatznahrung bescherte. Ansonsten haben wir viel von Land und Leuten kennenlernen dürfen. Auch Schnorcheln, Schwimmen und Seekajak standen auf dem Programm. Und auch die Fans der karibischen Sandstrände kamen nicht zu kurz.

Nun zu den anderen Themen:

Zunächst die "Peking", bei der es in großen Schritten vorangeht. Inzwischen sind schon fast alle Rahen an den Masten angebracht.

Hier ein YouTube-Video vom restaurierten Kartenhaus der Viermastbark:

<https://www.youtube.com/watch?v=-IzyFdvSEDo>

Und hier ein sehr informativer Beitrag über die Ankunft und die Funktion der Brasswinden:

<https://www.youtube.com/watch?v=5KRSDtPjqN0>

Die 1. Investitionsrunde für den geplanten Frachtsegler "EcoClipper" wurde erfolgreich abgeschlossen:

<https://ecoclipper.org/News/ecoclipper-news-up-date/>

Die Ausbildungsrunden der Offiziersanwärter der Gorch-Fock auf der "Alexander von Humboldt II" ist erst mal abgeschlossen:

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/Gorch-Fock-Crew-wieder-in-Bremerhaven-gelandet,ndrinfo3252.html>

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hallo_niedersachsen/Marinekadetten-nach-Bremerhaven-zurueckgekehrt,hallonds57446.html

Anm.: Um den Sicherheitsstandards der "Gorch Fock" zu entsprechen, musste übrigens eigens ein Höhengesicherungssystem auf der Alex nachgerüstet werden.

Apropos "Gorch Fock". Der Ablieferungstermin für das Schiff wurde nach hinten verschoben. Bis vor kurzem stand noch der Termin 22.12.2020. Nun will die Lürssen-Werft (die im Oktober 2019 für die insolvente Elsflöther Werft eingesprungen ist) bis spätestens Ende Mai 2021 soweit sein. Der zuletzt festgesetzte Kostenrahmen (135 Mio. €) soll aber nicht angetastet werden - so die Aussage des Ausrüstungsamts und auch der Werft.

Das portugiesische Segelschulschiff "Sagres" befindet sich seit Januar auf den Spuren Magellans auf einer einjährigen Weltumseglung. Mit an Bord sind - wie auch schon damals - Fässer mit Likörwein.

<https://de.euronews.com/2020/01/05/auf-den-spuren-magellans-sagres-will-in-371-tagen-um-die-welt>

Für den 2. Vereinstörn dieses Jahr war u.a. die "Greif" im Gespräch. Es gab dann aber andere Mehrheiten. Mit der "Greif" wäre das eh nichts geworden. Das Schiff ist leider in

keinem guten Zustand mehr, so dass alle Törns für 2020 abgesagt werden mussten. Die Stahlplatten am Rumpf sind teilweise nicht mal mehr 6,5 mm dick.

<https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Segelschulschiff-Greif-ist-nicht-mehr-seetuechtig,greif198.html>

Nachdem im Herbst 2019 die neue Förderrichtlinie für Traditionsschiffe in Kraft getreten ist, können die Betreiber von Traditionsschiffen nun finanzielle Förderungen beantragen, die aufgrund der "Verordnung zur Änderung der schiffssicherheitsrechtlichen Vorschriften über Bau und Ausrüstung von Traditionsschiffen und anderen Schiffen, die nicht internationalen Schiffssicherheitsregeln unterliegen" von 2018 notwendig geworden sind.

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBL&jumpTo=bgbl118s0237.pdf#_bgbl_%2F%2F%5B%40attr_id%3D%27bgbl118s0237.pdf%27%5D_1584492787142

Im letzten Newsletter habe ich u.a. berichtet, dass der Bund 46 Mio. € für den Neubau der "Seute Deern" ausgeben will. Lt. einer Aussage von Arbeitsminister Heil in einem Brief an unseren Freund Smithy sind die 46 Mio. nicht nur für den Neubau bestimmt, sondern auch für die Sanierung weiterer Exponate des Bremerhavener Schiffahrtsmuseums sowie für die Erstellung eines Trockendocks.

Wer unter Mitarbeit(!) auf einem der schönsten Segelschiffe einmal Kap Hoorn umrunden möchte, für den gibt es eine einmalige Gelegenheit: Mit dem Clipper "Stad Amsterdam" geht es vom 22.11.-26.12.2020 von Buenos Aires nach Valparaiso (das erste Mal um Kap Hoorn). 3.000 Seemeilen sind nonstop unter Segeln geplant. Der Törn ist eine absolute Herausforderung und nicht vergleichbar mit der Umrundung als Trainee auf der Kruzenstern o.ä.

<https://www.stadamsterdam.com/adventurous-sailing/non-stop-sailing-from-buenos-aires-to-valparaiso/>

So, dann wünsche ich Euch eine gute coronafreie Zeit und natürlich immer eine Handbreit Rum im Glas

Ecki

Windjammerfreunde München
z.Hd. Eckhardt Jahn
Willinger Str. 15
D-83043 Bad Aibling

Web:<http://www.windjammerfreunde.de>
E-Mail:ecki@windjammerfreunde.de

Tel: +49 (0)8061-34 513 34
Mobil: +49 (0)174-23 50 733

Falls kein Interesse mehr an dem Newsletter besteht -
eine kurze Antwortmail "Abbestellen WJF-Newsletter" genügt!

Freude ist der Wind in den Segeln des Lebens.
Felix Esser